



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Lkr. Weilheim-Schongau, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Lkr. Landsberg a. Lech, Lkr. Starnberg

ausgegeben am 03.06.2010 18:30 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim

gültig von 03.06.2010 18:30 Uhr
bis 04.06.2010 12:00 Uhr

Aufgrund des Nachlassens der Niederschläge hat sich die Hochwasserlage im Verlauf des Tages deutlich entspannt. Die Abflüsse von Isar, Loisach, Ammer und Lech sowie deren Zuläufen haben inzwischen weitgehend die Meldestufe 1 erreicht oder unterschritten.

An der Isar wird die Abgabe des Sylvensteinspeichers im Laufe des Abends bis Mitternacht auf ca. 200 m³/s erhöht, um den Stauraum zu entlasten; die Meldestufe 1 bleibt dadurch am Pegel Lenggries weiterhin überschritten.

An der Loisach steigt der Pegel Schlehdorf aufgrund des Nachlaufs aus dem Murnauer Moos noch an; der Scheitel wird voraussichtlich gegen Mitternacht erreicht. Unterhalb des Kochelsees sind die Pegel derzeit rückläufig bzw. stagnierend, aufgrund des Nachlaufs aus den Mooren ist morgen ggf. mit einem erneuten Anstieg in den Bereich der Meldestufe 1 zu rechnen.

Am Windachspeicher wurde die Abgabe auf 10 m³/s erhöht, um den Stauraum zu entlasten; für den P. Greifenberg ist dennoch eine weitere Abnahme zu erwarten.

Am Ammersee wird der Seespiegel noch weiter ansteigen, die Meldestufe 1 könnte morgen erreicht oder überschritten werden.

Auch am Staffelsee hat der Seespiegel noch nicht seinen Höchststand erreicht, der Anstieg flacht jedoch bereits deutlich ab.

Der Wasserstand des Starnbergersees steigt ebenfalls noch geringfügig an, die Meldestufe 1 wird allerdings deutlich unterschritten.

Nach den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes kann es in der kommenden Nacht am Alpenrand noch gelegentlich regnen, die vorhergesagten Mengen sind jedoch gering.

Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim ist während der Nacht weiterhin über die Rufbereitschaft

- Fortsetzung nächste Seite -

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.



telefonisch zu erreichen.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

